

Julij zurächen / im Philippischen Feldt lage /
 hat seinem Arkt / Artorius genandt / geträumt
 met / wie ihm die Göttin Minerva erschiene /
 vnd ihm befehl gebe / dem Keyser Augusto anz
 zusagen / das er den folgenden tag nit auß der
 Schlacht bliebe. Als solches der Keyser Aus
 gustus vernam / ließ er sich vornen an die spiz
 ken des Heers führen. Als er daselbst in hoffz
 nung ware / den Sieg zuerlangen / hat Brutus
 das Lager Augusti eingenommen. Also ist
 der Keyser Augustus auß verhängnuß G. D. S.
 tes / der Tyraney / vnd dem gewalt entgangen /
 vnd durch den Traum gewarnt vnd errettet
 worden. Das er aber desto eh dem Traum
 seines Arktes Artorij glauben geben vnd ges
 folget / ist ein vrsach gewesen / das Exempel das
 er von der Calphurnia seines Vatters Weib
 gehöret: Derselbigen träumete in der Nacht
 zuvor / als Julius erstochen wurde / wie sie
 ihn hette hart verwundet in ihrem Schoß lis
 gen / Des Traums sie fast erschrocken / vnd
 folgenden morgen den Julium fleissig gebets
 ten / das er desselbigen tags nicht zu Nacht wol
 te gehen / aber damit er sich nit liesse ein Weis
 bischen Traum erschrecken / gieng er in Nacht /
 vnd wurde daselbst mit vilen wunden jämmer
 lich erstochen.

A s